

Hans-Jürg Fehr
Pilatusstr. 60
8203 Schaffhausen

Kantonsrat

Eingegangen: 13. November 2006/40

An den
Präsidenten des
Kantonsrates
Rathaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 5. November 2006

Sehr geehrter Herr Präsident

Bitte setzen Sie die nachfolgende Interpellation auf die Traktandenliste des Kantonsrates.

Interpellation Politische Bildung

5/2006

Eine von den Pädagogischen Hochschulen der Kantone Aargau, Bern und Zürich durchgeführte Befragung von 1500 Neuntklässlerinnen und Neuntklässlern hat ergeben, dass die Jugendlichen am Ende der obligatorischen Schulzeit praktisch nichts wissen über das politische System der Schweiz. Das ist ein niederschmetterndes Ergebnis angesichts der Tatsache, dass diese jungen Menschen zwei Jahre später zu Wählerinnen und Wählern, Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern werden. Die Studie wirft Fragen auf um deren Beantwortung ich den Regierungsrat bitte:

1. Ist die politische Bildung der Jugendlichen im Kanton Schaffhausen ähnlich schlecht wie in den Kantonen Aargau, Bern und Zürich?
2. Wenn ja: Worauf führt der Regierungsrat dies zurück?
3. Wenn nein: Worauf stützt der Regierungsrat seine Beurteilung?
4. Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass es Sache der Schule ist, den Schülerinnen und Schülern eine politische Bildung zu vermitteln, die ihnen später erlaubt, die Rolle der Staatsbürgerin beziehungsweise des Staatsbürgers kompetent zu übernehmen?
5. Welche Konsequenzen zieht der Regierungsrat aus den absolut ernüchternden Ergebnissen der oben erwähnten Studie?

Maria K...
M. K...
Peter Benz
Walter W...
F. R...
Florian Keller

W. F...
Sus. Ney
V. W...
G. Y...
P...
D. B...

Hans-Jürg Fehr
Hans-Jürg Fehr
A. ...
D. ...
P. ...
U. Bächtold
D. ...

J. Fischer
J.P. ...
F. ...
A. ...
E. ...
P. ...